

Anbauanleitung Koriander (europäische Art)

Lateinische Bezeichnung: Coriandrum sativum L.

Anbau: Nach den letzten Frösten ab etwa Anfang April für Körnernutzung unbedingt im April anbauen
Bodentemperatur sollte mind. 9°C betragen
es gibt aber auch positive Erfahrungsberichte über Anbau im März mit leichten Frösten nach Aufgang der Kultur diese Berichte wären aber noch durch Versuche zu bestätigen

Saatbeet: abgesetzt bzw. rückverfestigt(Walze)
Koriander bevorzugt leichte, kalkhaltige warme Böden mit guter Wasserversorgung im Jugendstadium (keine Staunässe)

Saat: 0,5 bis 1 cm tief, doppelter Getreideabstand
8-10 kg/ha

Koriander ist ein Dunkelkeimer

Düngung: K₂O } geringe Ansprüche, bei Versorgungsstufe C
P₂O₅ } keine Düngung notwendig
MgO }

Stickstoff: langsamwirkender Dünger zum Anbau
max. 50 kg N
Düngerichtlinien beachten!

Pflanzenschutz:

Insektizide: gegen Läuse, Wanzen, etc.
nach deutscher Registrierung, kleine Mittelauswahl
Karate mit Zeon Technologie
Calypso

Fungizide: Atrade-Tebuconazole, Folicur - kein Einsatz bei UBAG/HAS

Herbizide: *nach deutscher Registrierung*
Bandur 3 - 3,5 l/ha (3,5 l/ha auf schweren Böden)
nach der Saat vor dem Auflaufen
Alon flüssig, 3 Fiederblatt bis Schossbeginn der Kultur
Fusilade Max gegen einkeimblättrige Unkräuter und Ausfallgetreide
1l/ha

Vorfrüchte: Vorsicht bei Doldenblütern (Kümmel, Fenchel, Möhre,...)
Abstand von mind. 4 Jahren erforderlich
nicht selbstverträglich!
UBAG/HAS Fruchtfolgeaufgabe für Doldenblütler:
während 3 Jahren maximal einmal als Hauptkultur
mindestens 2 Jahre Anbaupause bei mehrjährigen Kulturen

Schneckenbekämpfung: Kontrolle bei und nach Aufgang
gegebenenfalls Schneckenkorn flächig streuen

Ernte: bei Vollreife der ersten Früchte sehr schonend durchführen
reift etwas ungleich ab, nicht auf Reife der letzten Früchte warten
sonst kommt es zu unerwünschten Schwärzepilzen auf den zuerst
abreifenden Früchten
Die Spaltfrüchte ("Körner") müssen unbedingt ganz bleiben.
Wegen Ausfallgefahr in den Morgenstunden bei Tau Dreschen
Sofort einer schonenden Trocknung (max. 36°C) zuführen
Lagerfeuchte max. 10 % H₂O